

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	03.09.2019	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	12.09.2019	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	17.09.2019	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Projekt Wilhelmstraße – Weiteres Vorgehen</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.12.03.01 - Verkehrsentwicklungsplanung</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Keine</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Kosten für die Fahrradbügel (ca. 3.200 €), Kosten für Bücherschrank, Sitzgelegenheit und Begrünung (ca. 1.450 €)</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p>BV Mitte, 21.02.2019, TOP 9, DS 8025/2014-2020 Stadtentwicklungsausschuss. 04.03.2019, TOP 6, DS 8025/2014-2020 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, 19.03.2019, TOP 6, DS 8025/2014-2020</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie der Stadtentwicklungsausschuss nehmen Kenntnis, die Bezirksvertretung Mitte beschließt die Umsetzung der nachfolgend dargestellten Maßnahmen in der Wilhelmstraße.</p> <p>Begründung:</p> <p>Innerhalb des Verbundforschungsprojektes „Klimanetze“ fungierte die Wilhelmstraße als Reallabor für die Projektidee „Verkehrsräume umverteilen“. Die entsprechende Projektgruppe hat im Frühjahr 2019 die zuständigen politischen Gremien mit einem Abschlussbericht über das Reallabor informiert und u.a. folgende Empfehlung an die Politik formuliert: <i>Um im Interesse der beteiligten Akteure ein baldiges sichtbares Zeichen für Veränderungen in der Wilhelmstraße zu setzen, sollen einfache, leicht rückholbare Maßnahmen im Frühjahr 2019 umgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise:</i></p>

- *Fahrradabstellanlagen anstelle eines Parkplatzes*
- *Grünpflanzen anstelle eines Parkplatzes*
- *Beschilderung für Lieferverkehr / Anlieger ab Straße Am Kesselbrink*

Ausgehend von dieser Empfehlung möchte das von der Politik beauftragte Amt für Verkehr gemeinsam mit der Projektgruppe „Verkehrsräume umverteilen“ folgende Maßnahmen zeitnah umsetzen:

Es werden zwei Parkplätze eingezogen, um auf diesen Flächen acht Fahrradbügel für insgesamt 16 Fahrräder zu installieren. Es ist geplant, jeweils einen Parkplatz vor dem Fahrradladen sowie vor der neuen Tanzschule für diese Maßnahme zu nutzen (siehe Anlage 1). Die Umsetzung dieser Maßnahme wird durch das Amt für Verkehr durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt aus den investiven Radverkehrsmitteln. Es wird von einer Investitionssumme von ca. 3.200 € für den Einbau der acht Fahrradbügel ausgegangen.

Eine weitere geplante Maßnahme ist die Errichtung eines Bücherschranks samt Sitzmöglichkeiten und Grünpflanzen. Dies möchte die Projektgruppe „Verkehrsräume umverteilen“ mit den verbliebenen Mitteln des Reallabors umsetzen. Es wird dabei von einer Summe von ca. 1.450 € ausgegangen. Sofern die verbliebenen Mittel des Reallabors nicht zur Finanzierung der Maßnahme ausreichen, wird der Restbetrag aus Mitteln von 660.21 finanziert.

Oberbürgermeister/Stadtkämmerer	
---------------------------------	--